

Hall. patriot. Wochenblatt

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

20. Stück. 2. Beilage.

Donnerstag, den 22. Mai 1845.

Inhalt.

Bürger- Rettungs- Institut. — Predigtanzeige. — 32 Be-
kanntmachungen.

Chronik der Stadt Halle.

1. Bürger- Rettungs- Institut.

Im 16. diesjährigen Stücke dieses Blattes haben wir unsere Mitbürger zur Theilnahme an der Gründung eines Bürger- Rettungs- Instituts, welches den Zweck hat,

rechtlichen, unverdient zurückgekommenen Bürgern und Einwohnern hiesiger Stadt aus den gewerbetreibenden Klassen durch entsprechende unverzinsliche Vorschüsse in ihrem Nahrungsstande aufzuhelfen,

veranlaßt. Der Umlauf der hierauf bezüglichen Listen ist beendigt und es werden nun nach unseren Vorschlägen diejenigen, welche bestimmte laufende Beiträge gezeichnet haben, zu einem Bürger- Rettungs- Verein zusammentreten, dessen nächste Aufgabe es ist, das entworfenen Statut zu berathen und festzustellen und den Vorstand des Instituts zu wählen.

Um dieses zu bewirken und zur Berichterstattung über das bisherige Ergebnis der Einzeichnungen laden

wie daher Alle, welche sich in obiger Weise theilhaftig haben, zu einer General-Versammlung im Stadtschießgraben auf

Sonnabend den 31. Mai d. J.

Nachmittags pünctlich um 4 Uhr

hierdurch freundlichst ein und wünschen, daß dieselbe eine zahlreiche Theilnahme finden möge.

Rühmend ist es anzuerkennen, wie besonders der Gewerbestand dem Institut seine Bethätigung zugewendet hat und wenn außerdem Manche, die sonst allen guten Werken ihre Theilnahme schenken, sich bisher nicht in die Reihen der Mitglieder eingezeichnet haben, so glauben wir, abgesehen davon, daß Einige beim Herumtragen der Listen nicht betroffen sein mögen, den Grund darin zu finden, daß ihnen der Zweck und die beabsichtigte Einrichtung des Instituts noch nicht genugsam bekannt geworden sein dürfte. Es wird daher jedenfalls sehr gern gesehen werden, wenn auch diejenigen unserer Mitbürger, welche sich nicht als Mitglieder eingezeichnet haben und an gemeinnützigen Einrichtungen ein Interesse haben, die angezeigte General-Versammlung besuchen und darin von dem Institut nähere Kenntniß nehmen wollen.

Auch sind wir schon vorher noch Einzeichnungen als Mitglieder des Vereins entgegen zu nehmen gern bereit. Halle, den 19. Mai 1845.

v. Altenstadt. Barnitson. Gödecke. Kunde.

2. Am 1. Sonnt. n. Trin. (25. Mai) predigen:

Zu U. P. Frauen: Um 9 Uhr Hr. Archidiaconus Dryander. Um 2 Uhr Hr. Diac. Hasemann.

Freitag den 23. Mai um 9 Uhr allgemeine Beichte und Communion, Derselbe. Sonntag den 25.

Mai nach beendigter Vormittagspredigt allgemeine Beichte und Communion, Derselbe.

- Zu St. Ulrich:** Um 9 Uhr Hr. Oberpred. Dr. Ehrlich. Um 2 Uhr Hr. Diaconus Hildebrandt.
- Zu St. Moritz:** Um 9 Uhr Hr. Diac. Balzer aus Delitzsch (Probepredigt). Um 2 Uhr Hr. Pastor Böhme. Mittwoch den 28. Mai um 9 Uhr allgemeine Beichte und Communion, Derselbe.
- In der Domkirche:** Um 10 Uhr Hr. Dompred. Neuenhaus. Um 2¹/₄ Uhr Hr. Dpr. Dr. Blanc. Morgens um 7³/₄ Uhr akademischer Gottesdienst, Hr. Consist. Rath und Prof. Dr. Tholuck.
- Kathol. Kirche:** Um 9 Uhr Hr. Pastor Schubert.
- Hospitalkirche:** Um 11 Uhr Hr. Pastor Böhme.
- Zu Neumarkt:** Um 9 Uhr Hr. Candidat minist. Michael.
- Zu Glaucha:** Um 9 Uhr Hr. Sup. Dr. Tiemann. Abendstunde um 5 Uhr, Derselbe. Freitag den 23. Mai um 9 Uhr allgemeine Beichte u. Communion, Derselbe.

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von H. L. Dryander.

Bekanntmachungen.

Nachdem die städtischen Behörden mit Genehmigung der Königl. Regierung die Verpachtung des Stättregeldes auf den hiesigen Wochenmärkten vom 1. Juli d. J. ab auf ein Jahr, oder drei Jahre, oder sechs Jahre beschloffen worden, ist zur Abgabe der Gebote ein Termin auf den 4. Juni c. Vormittags 11 Uhr auf dem Rathhause anberaunt, in welchem Pachtliebhaber sich einfinden wollen. Die Bedingungen können in unserer Registratur eingesehen werden. Nachgebote werden nicht angenommen.

Halle, den 16. Mai 1845.

Der Magistrat.

Die Neupflasterung folgender Straßen:

	thlr.	gr.	pf.
a) der Schmeerstraße, veranschlagt auf	666	10	10
b) der Herrenstraße und Moritzbrücke, veranschlagt auf	1001	7	6
c) der großen Brauhausgasse, veranschlagt auf	785	1	3
d) des Steinwegs, veranschlagt auf	1320	25	—
e) der Bürgasse, veranschlagt auf . . .	89	11	8
f) eines Theils der Stadtfleischergasse	41	15	—
zusammen veranschlagt auf	3904	11	3

soll

Sonnabend den 24. Mai d. J. 11 Uhr

auf dem Rathhause an den Mindestfordernden verdingen werden. Die Ausbietung geschieht auf dreifache Weise:

- 1) Es wird jeder Anschlag im Ganzen ausgebaut.
- 2) Es werden bei jedem Anschlage Steine, Kies und Arbeit, jedes besonders ausgebaut.
- 3) Es werden für sämtliche Anschläge zusammen
 - a) die Materialien und
 - b) die Arbeit
 besonders ausgebaut.

An Materialien sind veranschlagt:

152 Schachtruthen pussirte Galgenberger Bruchsteine zu 9 Thlr. die Ruthe,

68 Schachtruthen nicht pussirte dergl. zu 4¹/₂ Thlr.,

481 Schachtruthen Pflasterkies zu 2 Thlr. die Ruthe.

Die Anschläge sind täglich in unserer Registratur einzusehen. Nachgebote werden nicht angenommen.

Halle, den 18. Mai 1845.

Der Magistrat.

Es wird ein Aufwartemädchen gesucht an der Promenade Nr. 1356.

Unsere Aufforderung vom 17. April 1845 im 16. Stück des Wochenblatts hat bereits mehrfache wohlwollende Berücksichtigungen gefunden, die zum Theil in spätern Blättern verlaublich sind und von uns mit allem Dank anerkannt werden. Indes bedürfen die Unglücklichen, denen die diesjährigen Wasserfluthen so viel, oft Alles geraubt haben, neben einer reichlichen, auch einer schnellen Hülfe, weshalb wir angelegentlich bitten: die für Jene etwa noch bestimmten Unterstützungen recht bald an den

Herrn Geheimenrath Wucherer,
 • Stadtrath Kersten,
 • „ „ Dr. Meißner,
 • Archidiaconus Dryander oder
 • Vanquier Barnitson

verabfolgen zu lassen, indem wir die Sammlung nach Verlauf von 14 Tagen zu schließen wünschen.

Halle, den 19. Mai 1845.

Der Magistrat.

Verkauf großer Grabsteine.

Fünfzig Stück alte Leichensteine von ausgezeichnete Größe und Festigkeit, für Steinhauerarbeiten und mancherlei Baulichkeiten vorzüglich brauchbar, sollen am 28. Mai d. J. Nachmittags um 2 Uhr hieselbst an den Meistbietenden verkauft werden.

Zscherben, den 20. Mai 1845.

Der Kirchenvorstand.

Als Maler, Lackirer und Firmaschreiber empfiehlt sich
 Julius Heynemann.

Gütige Bestellungen bitte ich bei meinen Eltern, dem Wattenfabrikant Heynemann, kleine Ulrichsstraße Nr. 977, abzugeben.

Sie: Wer hat meinen Cylinder zerbrochen? Er: Ich.
 Sie: Nun gut, Sie werden 3 Gr. bezahlen. Er:
 Sicher, Madam, ich hab' den schadhafte vollends zerstoßen, damit Sie recht billig einen neuen bekommen.

Rechten homöopathischen Gesundheits = Rassee
à Pfund 2¹/₂ Sgr. empfing in bekannter Güte
Moriz Förster. Steinweg Nr. 1720.

Westphälischen März = Schinken
in vorzüglichster Waare empfing und verkauft billigst
W. Fürstenberg.

Von der so berühmten und beliebten Rheinischen
Mairwein = Essenz, aus frischen blühenden Kräutern berei-
tet, wovon 2 — 4 Theelöffel voll vollkommen hinreichend
sind, eine Flasche Wein augenblicklich in den delikatesten
Mairtrank zu verwandeln, erhielt eine Sendung die allei-
nige Niederlage für ganz Sachsen bei
L. N. Overman, großer Schlamm Nr. 955.

Seringe à Stück 3 und 4 Pf., Sardellen à Pfund
5 Sgr. Aug. Herm. Siegler.

Ein neues, gutes Fortepiano wird Verhältnisse hal-
ber für den billigen, aber festen Preis von 50 Thalern
sogleich verkauft durch den Instrumentmacher Nürn-
berger, Märkerstraße Nr. 454.

Eine Ladenthür, 6¹/₂ Fuß breit, 8¹/₂ F. hoch, meh-
rere Stubenthüren, 3 Fuß breit, 6 F. hoch, so wie meh-
rere Fenster und Fensterladen, alles fast neu, mit gutem
Beschlag, ist wegen Veränderung billig zu verkaufen
Ober = Leipziger Straße Nr. 1616.

Mit Chaisenfuhren ein- und zweispännig, Leiter-
wagensfuhren zweispännig jeder Art empfiehlt sich billigst
N. Heidenreich.
Leipziger Straße Nr. 300.

Junge Mädchen, welche das Kleidermachen erler-
nen wollen, werden gegen billige Bedingung sogleich an-
genommen.
Amalie Herrmann.
Neumarkt, Promenade Nr. 1345.

Ein Haus mit 2 Etagen, Hof und Gärtchen, sehr gut im Stande und in der Mitte der Stadt, soll verkauft werden durch Kuckenburg, Leipziger Straße Nr. 285.

Das Haus in der Ruhgasse Nr. 452 ist aus freier Hand zu verkaufen. Kaufbedingungen sind daselbst zu erfragen.

Zu vermieten.

Eine herrschaftliche Wohnung (Promenade), enthaltend 4 Zimmer nebst Kammern, Vor- und Speiseaal, Boden, Keller u. s. w., allein das Haus zu bewohnen, ist sofort zu beziehen. Beauftragt **Ernschal**.

Watrirtte Schlafdecken in großer Auswahl empfiehlt billigt **Ernschal**.

Zwei anständige Demoisells für Restaurationen, zwei kräftige Küchenmädchen und zwei gesunde Mädchen fürs Vieh werden sofort gesucht; dieselben mögen sich zu ihrer Prüfung der Frau Secretair **Glöckner**, kleine Brauhausgasse Nr. 333, persönlich vorstellen.

Gutes Hausbackenbrot, 8 fl für 5 Ege., empfiehlt **W. Glöckner**, kleine Brauhausgasse Nr. 333.

Gutes langes Roggenstroh wie auch klare Späne sind zu haben in der Neumühle.

Frisch gebrannter Kalk fortwährend bei **Stengel**, Maurermeister.

Maurerkalk ist stets billig zu haben bei **Scharre**, Strohhof.

Eine Frau, welche Aufwartungen sucht, ist wohnhaft große Klausstraße Nr. 882.

Einen Burschen ohne Lehrgeld sucht **W. Schmidt**, Klempnermeister, Schmeerstraße Nr. 492.

E r f l ä r u n g.

Es verbreitet sich, wie ich höre, allgemein das Gerücht, als habe ich mich gegen den Herrn Minister Eichhorn erboten, gerichtlich zu erhärten, daß Herr Pastor Wislicenus sich bei vorkommenden Taufhandlungen der gewöhnlichen Taufformel nicht bediene. Dies Gerücht ist eine reine Unwahrheit, und wenn absichtlich erfunden, eine Verleumdung. Ich habe weder gegen den Herrn Minister noch gegen irgend Jemand in der Welt eine solche Anzeige gemacht, oder ein derartiges Erbieten gethan.

Halle, den 20. Mai 1845.

Professor Dr. S. Ulrici.

Bei vorkommenden Wohnungsveränderungen und zum Transport der Pianoforte in der Stadt so wie über Land empfiehlt seine neuen Berliner Meubelwagen den geehrten Herrschaften bestens Klingner in der großen Ulrichsstraße Nr. 78.

In Nr. 1018 in der kleinen Ulrichsstraße werden auch Bestellungen darauf angenommen.

Abonnements - Concert im Hôtel de Prusse.

Heute, Donnerstag, vollstimmiges Garten - Concert.
Bei ungünstiger Witterung auf dem Saale.

Vereinigttes Musikchor.

Heute, Donnerstag, Militair - Concert in den Pulverweiden.

Freitag den 23. Mai Abends 6 Uhr
(bei schönem Wetter)

Großes Concert in Funks Garten.

Stadtmusikchor.

Paradies.

Freitag den 23. Mai Concert.

Das vereinigte Musikchor.
